

Beschreibung eines neuen Chronographen.

Von

RAYMOND DODGE

z. Zt. Halle a. S.

(Mit 2 Abbildungen im Text.)

Während des Verlaufs einer Reihe von psychologischen und psychophysiologischen Untersuchungen unter Leitung des Herrn Prof. BENNO ERDMANN an der Universität Halle wurde es notwendig, eine größere Anzahl genauer Zeitmessungen zu machen.

Es erschien zweckmässig, den Messungen eine leicht aufzubewahrende Form zu geben. Aus diesem Grunde, dann aber auch, weil sehr verschiedene Zeiten innerhalb des Intervalles von 1" bis 0.001" zu messen waren, schien das HIPPSche Chronoskop unanwendbar. Die Chronographen verschiedener Arten, die zu solchen Zwecken geeignet sind, waren wegen ihrer Herstellungspreise und des mit ihrer Benutzung verbundenen Zeitverlustes ebenfalls ausgeschlossen.

Unter diesen Umständen entwarf ich den Plan eines einfachen Chronographen, dessen Ausführung nach meinen Zeichnungen (durch den Präzisions-Mechaniker Wesselhöft-Halle a. S.) die Zustimmung des Herrn Prof. B. ERDMANN und die bereitwillige Unterstützung des Herrn Kurators der Universität ermöglichte.

Der Chronograph hat sich in unseren Untersuchungen so durchaus bewährt, dafs es zweckmässig erscheint, ihn weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Das Instrument setzt sich aus einem Registrierapparat und einer elektromagnetisch armierten Stimmgabel zusammen.

Der Registrierapparat (Fig. I) ruht auf einer festen Unterlage von geschwärztem Holz, die ungefähr 25 cm lang